

Autor:	Hermann Friedrich Kohlbrügge
Quelle:	Schriftauslegungen (16. Heft) Josua, Richter und Ruth Anmerkungen zur Geschichte Simsons (zu Richter 15,9 ff.) entnommen den Predigten zu finden in Licht und Recht – Heft 2 (3. Predigt: Gal. 4,27) und Licht und Recht – Heft 9 (3. Predigt: Röm. 8,8-11)

Andere können tun, was sie wollen, haben Mut, drängen um die Wette und fühlen sich fortwährend gedungen, hier zu zeugen, dort zu zeugen, – hier, dort mit jemand anzubinden, sind gefeierte Helden, Männer von Namen; – dem Gläubigen hingegen werden Hände und Füße gebunden, auch klebt seine Zunge an dem Gaumen vor Durst nach Gerechtigkeit, nach Hilfe; er aber muß warten, und es bleibt alles aus, worauf er nach Aussage der ewigen Wahrheit hofft. Und dennoch, – was in Gott ist, soll durch den Tod hindurchbrechen und allerwärts den Tod zunichte machen, so daß selbst durch einen dürren Eselskinnbacken Wassers die Menge hervorsprudeln soll, um reichlich den Durstenden zu laben.